

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 2 DIE SICHERHEIT UND GEWISSHEIT DER ERRETTUNG

WOCHE 2 – TAG 1

Schriftlesung

Apg. 16:31 Und sie sagten: Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden ...

Joh. 1:12-13 Und so viele Ihn aber aufnahmen, denen gab Er die Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, die in Seinem Namen hineinglauben, die ... aus Gott gezeugt wurden.

Wissen, dass du gerettet bist

Unter den heutigen Christen gibt es viele verschiedene Ansichten über die Errettung. Einige Menschen sehen es so an, dass es heute unmöglich sei, zu wissen, dass wir gerettet sind, während andere denken, dass wir noch verloren gehen könnten, nachdem wir gerettet worden sind. Die Bibel zeigt uns jedoch, dass es bei unserer Errettung weder um Spekulation noch um Ungewissheit geht. Vielmehr ist sie etwas, wovon wir mit Gewissheit überzeugt sein können, und was wir mit vollem Vertrauen wissen können.

Bei dem Augenblick des Glaubens Rettung empfangen

Viele Menschen sehen es so an, dass es beim Glauben um etwas Gegenwärtiges geht, und dass es bei dem Empfangen der Errettung um etwas Zukünftiges geht, das heißt, dass ein Mensch heute glaubt und in der Zukunft gerettet wird. Die Bibel sagt uns jedoch klar und bestimmt, dass ein Mensch in dem Augenblick gerettet ist, in dem er glaubt (Apg. 16:31; Röm. 10:10). Es ist nicht so, dass er in der Zukunft gerettet wird, sondern dass er schon heute gerettet ist. Er wird genau zu der Zeit gerettet, wenn er glaubt. Die Errettung folgt unmittelbar dem Glauben, denn zwischen diesen beiden gibt es keine zeitliche Lücke.

Erlöst werden

Wenn eine Person glaubt, ist sie gerettet. Die Bibel offenbart klar: Wenn eine Person glaubt, werden ihr ihre Sünden vergeben (Apg. 10:43; 1.Joh. 2:12), wird sie befreit (Joh. 3:18; Gal. 3:13), gewaschen (1.Kor. 6:11; Apg. 15:9), geheiligt (1.Kor. 6:11; Apg. 26:18), gerechtfertigt (Röm. 5:1; 3:28, 30; Gal. 3:8, 24; Apg. 13:39) und mit Gott versöhnt (Röm. 5:10). Wenn wir daher glauben, sind wir erlöst, und wir sind gerettet.

Wiedergeboren werden

Wenn eine Person glaubt, ist sie nicht nur erlöst, sondern auch wiedergeboren. Johannes 1:12-13 weist klar darauf hin, dass jeder, der an den Herrn glaubt, von Gott geboren ist und ein Kind Gottes wird. Solange jemand an den Herrn Jesus glaubt, ist er daher wiedergeboren, er hat Gottes ewiges Leben und er wird in Ewigkeit nicht verloren gehen (Joh. 3:15-16); das heißt, er ist gerettet.

Aus dem Tod heraus in das Leben hinübergehen

Wenn eine Person glaubt, geht sie aus dem Tod heraus in das Leben hinüber. In Johannes 3:16 und 5:24 wird uns gesagt, dass der, welcher glaubt, ewiges Leben hat, und er nicht mehr verurteilt oder gerichtet wird; wir sind aus dem Tod heraus und in das Leben hinübergegangen.

Die obigen drei Gesichtspunkte beweisen klar, dass wir nur zu glauben brauchen, und dass wir sofort gerettet werden.

Die Gewissheit der Errettung

Wenn du vor kurzem die Erfahrung gemacht hast, Christus aufzunehmen, hattest du vielleicht Zeiten, in denen du die Wirklichkeit jener Erfahrung anzweifeltest; das heißt, du hast vielleicht in Frage gestellt, ob du wirklich gerettet wurdest. Ohne die wirkliche Gewissheit der Errettung als einem festen Fundament ist es für einen neuen Christen jedoch schwierig zu wachsen und die tieferen Dinge des Christenlebens zu erfahren. Dennoch wird in der Bibel gesagt, dass es möglich ist, absolut und rückhaltlos zu wissen, dass du eine gerettete Person bist. Wie kann das sein? Lasst uns 1. Johannes 5:13 lesen: „Diese Dinge habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr in den Namen des Sohnes Gottes hineinglaubt.“¹⁴ Brüder! In der Bibel heißt es nicht: „Ich gebe euch diese glücklichen Empfindungen, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr in den Namen des Sohnes Gottes hineinglaubt.“ Wenn die Bibel auf diese Weise geschrieben wäre, dann wäre man nicht gerettet, wenn man nichts fühlen würde. Aber in der Bibel heißt es: „Diese Dinge habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt“ (1.Joh. 5:13).¹⁵ Es heißt nicht, „damit ihr meint“, auch nicht, „damit ihr hofft“, sondern „damit ihr wisst.“ Wir brauchen nicht zu warten, bis wir sterben, um es herauszufinden; diese Gewissheit ist für uns, sie heute zu genießen.